

## ADB-Artikel

**Voorhout:** *Johannes V.*, Maler, geboren im J. 1647 „an den Uithoorn“ bei Amsterdam, † ebenda zwischen 1721 und dem Frühjahr 1723, ein Schüler Constantin Verhout's und Johannes van North's, war ein bei den Zeitgenossen beliebter Künstler, der so viel Bestellungen erhielt, daß ihm die Zeit fehlte, seinen Gemälden die erforderliche Durchbildung zu geben. Er ging anfangs von den Ueberlieferungen der holländischen Malart aus und erinnerte in seinen Tönen an die Weise der Rembrandt'schen Schule. Später aber verfiel er, in dem Bestreben, die Form zu verschönern, vollständig dem italienischen Manierismus, sodaß seine Erscheinung als typisch für die Verfallzeit der holländischen Malerei angesehen werden kann. Wer diesen historisch interessanten, ästhetisch aber höchst unerfreulichen Künstler kennen lernen will, kann dies am besten im Braunschweiger Museum thun, das vier Bilder von seiner Hand besitzt. Noch ist er auch in den Gemäldesammlungen zu Utrecht und Stockholm vertreten.

### Literatur

Vgl. Hamburgisches Künstler-Lexicon. Hamburg 1854. I, 277. — H. Riegel, Beiträge zur niederländischen Kunstgeschichte. Berlin 1882. II, 309—311. — A. Woltmann und K. Woermann, Geschichte der Malerei. Leipzig 1888. III, 732.

### Autor

*H. A. Lier.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Voorhout, Johannes“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1896), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---